

Produktname: ENO1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01578**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,53 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 47 kDa; Observed MW: 47 kDa

Antigen-Informationen

Genname	ENO1
Alternative Namen	NNE; PPH; MPB1; ENO1L1; HEL-S-17
Gen-ID	2023
SwissProt ID	P06733
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen ENO1

Hintergrund

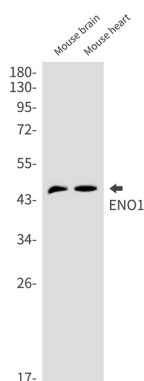
Das multifunktionelle Enzym spielt neben seiner Rolle in der Glykolyse auch eine Rolle in verschiedenen Prozessen wie

Wachstumsregulation, Hypoxietoleranz und allergischen Reaktionen. Aufgrund seiner Fähigkeit, als Rezeptor und Aktivator von Plasminogen auf der Zelloberfläche verschiedener Zelltypen wie Leukozyten und Neuronen zu fungieren, ist es möglicherweise auch im intravaskulären und perizellulären fibrinolytischen System aktiv. Es stimuliert die Immunglobulinproduktion. MBP1 bindet an den myc-Promotor und wirkt als Transkriptionsrepressor. Es könnte als Tumorsuppressor fungieren. Es wird als diagnostischer Marker für viele Tumoren und in seiner heterodimeren Form (Alpha/Gamma) als Marker für hypoxische Hirnschädigung nach Herzstillstand verwendet. Außerdem dient es als Marker für Endometriose. Antikörper gegen Alpha-Enolase finden sich im Serum von Patienten mit dem Krebs-assoziierten Retinopathie-Syndrom (CAR), einer fortschreitenden Erblindungskrankheit, die bei systemischem Tumorwachstum, vorwiegend kleinzelligem Lungenkarzinom und anderen malignen Erkrankungen, auftritt. Es wurde als Autoantigen bei Hashimoto-Enzephalopathie (HE) identifiziert, einer seltenen Autoimmunerkrankung, die mit Hashimoto-Thyreoiditis (HT) einhergeht. HT ist eine Erkrankung, bei der destruktive Prozesse die körpereigene Schilddrüsenhormonproduktion übersteigen und zu einer Schilddrüsenunterfunktion führen.

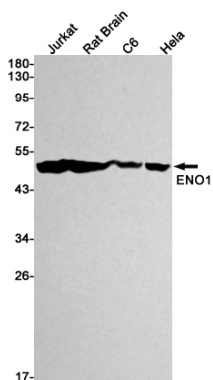
Forschungsbereich

Signaltransduktion

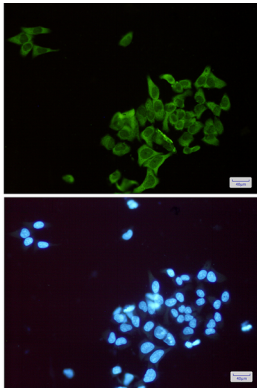
Bilddaten



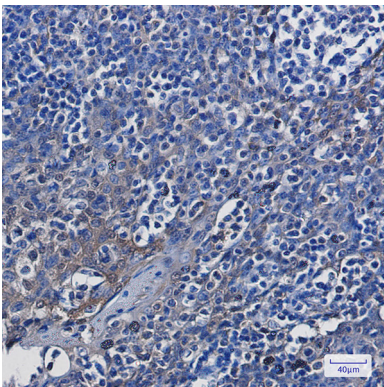
Western-Blot-Analyse von ENO1 in Mausgehirn- und Mausherzlysaten unter Verwendung eines ENO1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von ENO1 in Jurkat-, Rattenhirn-, C6- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines ENO1-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von ENO1 (grün) in HeLa-Zellen unter Verwendung von ENO1-Antikörpern und DAPI (blau).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des ENO1-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.